

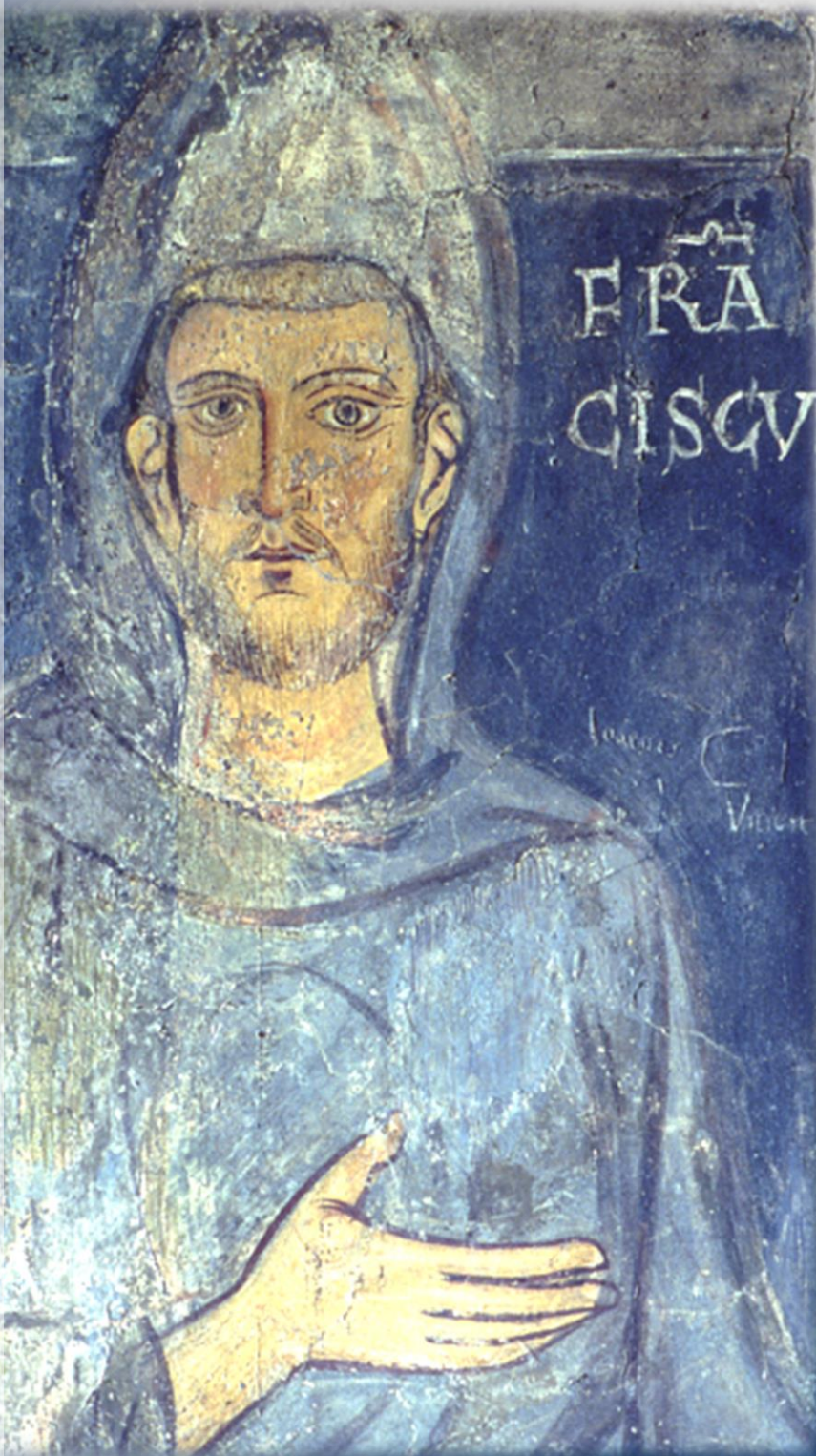
Heiliger Franz von Assisi

Am 3. Oktober jährt sich sein Tod zum 800. Mal. Der 1226 verstorbene Ordensgründer zählt bis heute zu den bekanntesten Heiligen der katholischen Kirche. Sein Leben in radikaler Einfachheit, seine Nähe zu den Armen und seine besondere Verbundenheit mit der Schöpfung haben ihn weit über die franziskanischen Orden hinaus zu einer prägenden Gestalt gemacht.

Herr, mache mich zu einem
 Werkzeug deines Friedens,
 dass ich Liebe übe, wo man hasst;
 dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
 dass ich verbinde, wo Streit ist;
 dass ich die Wahrheit sage,
 wo der Irrtum herrscht;
 dass ich den Glauben bringe,
 wo der Zweifel drückt;
 dass ich die Hoffnung wecke,
 wo Verzweiflung quält;
 dass ich Licht entzünde,
 wo Finsternis regiert;
 dass ich Freude bringe, wo der
 Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten:
 nicht, dass ich getröstet werde,
 sondern, dass ich tröste;
 nicht, dass ich verstanden werde,
 sondern, dass ich verstehe;
 nicht, dass ich geliebt werde,
 sondern, dass ich liebe.
 Denn wer da hingibt, der empfängt;
 wer sich selbst vergisst, der findet;
 wer verzeiht, dem wird verziehen,
 und wer stirbt, der erwacht zum
 ewigen Leben.
 Amen

Franz von Assisi



Das älteste, 1228 entstandene Bild des Franz von Assisi. (Fresko im Kloster Subiaco in Latium, Italien)

Liebe Pfarrgemeinde!

Liebe Brüder und Schwestern!

Am Beginn des neuen Schuljahres wünsche ich allen, nicht nur den Kindern und Jugendlichen, Gottes Segen. Ich vertraue alle Menschen dem besonderen Schutz unserer Schönen Frau an der Gail an. Ich freue mich auf die Begegnung mit Euch und bin dankbar für Eure Unterstützung bei der Arbeit im „Weinberg des Herrn“. Im Bewusstsein, dass ich nur ein schwacher Mensch bin, bitte ich um Euer Gebet, so dass alles was wir tun, zu größeren Ehre Gottes und dem Wohl aller Menschen führt.



Betet bitte für mich!

Euer Pfarrer Rafal Zehner

Gottesdienste – Übersicht

Sonntag: 10.00 Uhr Pfarrkirche Maria Gail

Dienstag: 19.00 Uhr Pfarrkirche Maria Gail anschl.
Eucharistische Anbetung

Donnerstag: 19.00 Uhr Pfarrkirche Maria Gail

Samstag: 18.00 Uhr Johanneskirche Drobollach

Kanzleistunden

jeden Freitag von 9 -11 Uhr

☎ 042424 / 32 116

mariagail@kath-pfarre-kaernten.at

Pfarrer Rafal Zehner ist erreichbar unter

☎ 0676 / 30 38 339

e-mail: rafal.zehner@kath-pfarre-kaernten.at

Für Beichtgespräch, Krankenkommunion oder Krankenbesuch bitte um persönliche oder telefonische Kontaktaufnahme mit dem Pfarrer. Auf Wunsch gibt es auch regelmäßige Krankenbesuche jeden ersten Freitag im Monat.

Rosenkranzgebet in der Johanneskirche Drobollach
im Oktober jeden Mittwoch um 18.00 Uhr

Erstkommunion- und Firmvorbereitung

Die Anmeldung zur Erstkommunion wird im Oktober stattfinden. Die Formulare werden zeitgerecht ausgeteilt. Heuer gibt es in unserer Pfarre auch wieder die Möglichkeit zur Firmvorbereitung.

Im nächsten Jahr (2027) findet die Feier der Hl. Firmung wieder in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Gail statt.

Liturgieordnung

SO, 27.9., 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

(Ev.: Mt 21,28-32)

10.00 Hl. Messe (+ Maria Kos, + Barbara Melcher und Verstorbene der Fam. Melcher, + Anna und Franz Petautschnig)

Di, 29.9., *Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel*
18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Eucharistische Anbetung

Mi, 30.10., 18.00 Rosenkranzgebet im Rahmen von Öbetet

Do, 1.10., *Hl. Therese vom Kinde Jesu (von Lisieux)*
18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Fr, 2.10., **Herz-Jesu-Freitag**
16.30 Eucharistische Anbetung
17.00 Hl. Messe

Sa, 3.10., 18.00 **Vorabendmesse** in der Johanneskirche Drobollach (+ Hermine Pucher)

SO, 4.10., 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

(Ev.: Mt 21,33–42.44.43)

10.00 Hl. Messe (+ Agnes Frank)

Di, 6.10., 18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Eucharistische Anbetung
(+ Peter Größing, + Margot Winkler)

Mi, 7.10., 18.00 Rosenkranzgebet im Rahmen von Öbetet

Do, 8.10., 18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sa, 10.10., 18.00 **Vorabendmesse** in der Johanneskirche Drobollach

SO, 11.10., 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

(Ev.: Mt 22,1–14)

10.00 Hl. Messe (+ Franz Schnabl und Eltern, + Ursula und Valentin)

Di, 13.10., 18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Eucharistische Anbetung

Mi, 14.10., 18.00 Rosenkranzgebet im Rahmen von Öbetet

Do, 15.10., *Hl. Theresia von Jesus (von Avila)*
18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sa, 17.10., 18.00 **Vorabendmesse** in der Johanneskirche Drobollach, Weltbasar

SO, 18.10.,29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

(Ev.: Mt 22,15–21)

Sonntag der Weltmission, Weltbasar

10.00 Hl. Messe

- Di, 20.10., 18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche,
anschl. Eucharistische Anbetung
(+ Agnes Frank)
- Mi, 21.10., 18.00 Rosenkranzgebet im Rahmen von Ö
betet
- Do, 22.10., *Hl. Johannes Paul II., Papst*
18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
- Sa, 24.10., 18.00 **Vorabendmesse** in der Johanneskir-
che Drobollach

SO, 25.10.,30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

(Ev.: Mt 22, 34–40)

10.00 Jagdmesse mit der Jagdhornbläser-
gruppe Faaker See und anschließender
Agape

- Di, 27.10., 17.30 Rosenkranzgebet
18.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche,
anschl. Eucharistische Anbetung
- Mi, 28.10., 18.00 Rosenkranzgebet im Rahmen von Ö
betet
- Do, 29.10., 17.30 Rosenkranzgebet
18.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
- Sa, 31.10., 18.00 **Vorabendmesse** in der Johanneskir-
che Drobollach, Weltbasar

SO, 1.11., HOCHFEST ALLERHEILIGEN

(Ev.: Mt 5,1–12a)

10.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
(+ Anna Waldhauser und Wilhelm Bizjak,
+ Fam. Siter, + Schwankl, + Agnes Frank)
anschließend Gräbersegnung

11.30 Gräbersegnung am Waldfriedhof
Mittewald

Mo, 2.11., ALLERSEELEN

18.00 Hl. Messe

anschließend Friedhofsumgang

- Di, 3.11., 17.30 Rosenkranzgebet
18.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche,
anschl. Eucharistische Anbetung
(+ Margot Winkler)
- Mi, 4.11., 18.00 Rosenkranzgebet im Rahmen von Ö
betet
- Do, 5.11., 17.30 Rosenkranzgebet
18.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
- Fr, 6.11., **Herz-Jesu-Freitag**
16.30 Eucharistische Anbetung
17.00 Hl. Messe

Sa, 7.11., 18.00 **Vorabendmesse** in der Johanneskir-
che Drobollach

SO, 8.11., 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

(Ev.: Mt 25,1–13)

10.00 Hl. Messe

Ewiges Licht:

20.9. – 26.9.: + Maria Kos, + Barbara Melcher

27.9. – 3.10.: + Agnes Frank, + Peter Größing, + Kohlmayer
und Mayer, + Hermine Pucher

4.10. – 10.10.: + Erna, Manfred und Anita Waldhauser,
Kohlmayer und Mayer

11.10. – 17.10.: + Ursula und Ludwig Sereinig, + Agnes
Frank, + Anna und Franz Petautschnig

1.11. – 7.11.: + Anna Waldhauser und Wilhelm Bizjak,
+ Fam. Siter, + Fam. Schwankl, + Agnes Frank

Ein Kind Gottes durch die Hl. Taufe wurde

Rosalie Sophie Winkler (5.9.)

Wir beten für

+ Hannelore Maria Winkler (21.8.)

Herzlichen Glückwunsch im Oktober!

Fr. Aloisia Frank (100)
Hr. Hubert Kopeinig (95)
Hr. Johann Amlacher (91)
Hr. Franz Schoba (85)
Fr. Anna Brunner (84)
Fr. Martha Knafl (83)
Hr. Johann Poglitsch (82)
Hr. Heinrich Wutti (82)
Fr. Hedwig Melcher (81)
Fr. Marie Glanznig (80)
Fr. Annemarie Kopeinig (81)
Fr. Stefica Sereinig (75)
Hr. Gerhard Stroitz (70)



Nachtrag Sammelergebnis

Kleinsattel € 240.-, Tschinowitsch € 195.-, Serai € 135.-
Vielen Dank!



**Herzliche Einladung zur
Seniorenrunde**
am **Samstag, 17. 10. 2026,**
um **14.00 Uhr** im Pfarrsaal Maria Gail
... und wir machen weiter!

Herausgeber: Pfarramt Maria Gail, Redaktionsanschrift: 9500
Christine-Lavant-Str. 6, Druck: Druck- und Kopiezentrum Bischöfl.
Seelsorgeamt Klagenfurt

Aus dem Pfarrleben

Feierliches Patroziniumsfest

Das Patrozinium unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche wurde sehr feierlich begangen und wir konnten uns über eine hohe Anzahl an Besuchern freuen. Nach dem Festgottesdienst wurden gesegnete Kräutersträußchen - von Frauen aus der Pfarre gesammelt und gebunden - an alle Gottesdienstbesucher*innen verteilt. Für die wunderbare musikalische Umrahmung sorgten Sigrid Konnerth an der Orgel und Gesang und Magdalena Nowak an der Violine. Im Anschluss ging es zum Platztanz vor der Kirche und es wurde weitergefeiert.



Erntedankfest der Pfarre

Am Sonntag, den 20. September wurde das Erntedankfest gefeiert. Gleichzeitig wurde auch unser neuer Kaplan Francisco Frías offiziell begrüßt. Katrin Platzer- Wutti und Johannes Wutti, sowie die Kinder der Volksschule Maria Gail mit Religionslehrerin Paola Mariani sorgten für die musikal. Begleitung. Nach der Segnung der Erntegaben gab es ein gemütliches Beisammensein.



Fotos: P. Waldhauser



Ein Einblick in die Kirche Asiens: Laos

Diesen Sommer hatte sich für mich die Gelegenheit eröffnet, eine Zeit die Mission aus erster Hand kennenzulernen. Ich wurde für zwei Monate nach Südostasien in ein Land namens Laos geschickt, das an China, Vietnam und Thailand grenzt.



Am 2. Juli landete ich in der Hauptstadt Vientiane. Dort empfing mich der Priester, dem ich als Unterstützung in der Mission zugeteilt wurde. Sogleich nahm ich an einem Ausflug der dortigen christlichen Gemeinschaft des neokatechumenalen Wegs teil. Somit konnte ich in wenigen Tagen die Gemein-

schaft und die Landeskultur kennenlernen.

Laos ist ein kommunistischer Staat, der nicht so streng das Privatleben kontrolliert, wie es in manchen Nachbarländern der Fall ist. Für die Christenheit bedeutet dies eine Einschränkung auf das Pfarrterritorium und man soll keine christlichen Zeichen in der Öffentlichkeit tragen. Die meisten Lao bekennen sich zum Buddhismus. Die Kirche in Laos ist eine kleine Wirklichkeit. Wir waren an den Dom in der Hauptstadt gebunden, wo die Messen nicht nur auf Laotisch, sondern auch auf Englisch und Vietnamesisch gefeiert wurden, da viele Katholiken Ausländer sind.

Die Gemeinschaft, der ich zugeteilt wurde, bemühte sich, in der Landessprache zu zelebrieren. Die Gemeinschaft bestand aus dem Priester, einigen dazugekommene laotische Jugendlichen und drei Familien in Mission, deren Rolle es war, diejenigen zu erreichen, die außerhalb der Pfarre sind.

Mich rührte die Tatsache, dass man in der Mission keine großen Taten vollbringt. Die Mission bleibt ein Werk Gottes und wo die Sprachkenntnisse hindern und staatliche Gesetze beschränken, offenbart sich Gott als Wirkender, indem er ins Leben der konkreten Menschen eingreift und es verändert.

Marin Majic

Foto: R. Zehner

Danke
für
die
Spenden
zugun-
sten
der
Turm-
renovie-
rung!

